Zeitschrift: Entomologica Basiliensia
Herausgeber: Naturhistorisches Museum Basel, Entomologische Sammlungen
Band: 5 (1980)

Artikel: Zur Kenntnis der Cantharidae (Col.) der Antillen
Autor: Wittmer, W.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-980746

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zur Kenntnis der Cantharidae (Col.) der Antillen

von W. Wittmer *

Abstract: *Belotus balloui* Mutchler, *B. antillarum* Leng & Mutchler, and *B. cacumenum* Mutchler are all transferred to the genus *Caccodes* Sharp. The following new species are described: *Caccodes cienfuegosensis* (Cuba), *testaceus* (Rep. Dominicana), *testaceomimus* (Rep. Dominicana), *maculifrons* (Cuba). Figures of the copulatory organs of the species ocurring in the Antillas are provided.

Die Autoren LENG & MUTCHLER (1922) und MUTCHLER (1932) beschrieben verschiedene Arten von den Antillen, die sie in die Gattung *Belotus* Gorh. stellten. Mit dieser Gattung haben sie nichts gemeinsam. Sie sind in die Gattung *Caccodes* Sharp. zu stellen, nur dass die meisten Arten viel grösser sind.

Caccodes balloui (Mutchler) Abb. 1 & 2

Belotus balloui MUTCHLER, 1923, Amer. Mus. Novit. 63: 8, **n. comb.**

Der Holotypus ♀ aus dem Am. Mus. Nat. Hist. lag mir vor. Ausserdem fanden sich 2 Exemplare im Mus. Compar. Zool., Cambridge: Cuba: S side Pico Turquino, VI. 1936, 3000–5000 ft., F. J. Darlington jr. Die Zeichnung des Kopulationsapparates Abb. 1 & 2 wurde nach einem Exemplar von Pico Turquino angefertigt.

Caccodes antillarum (Leng & Mutchler) Abb. 3

Belotus antillarum LENG & MUTCHLER, 1922, Bull. Amer. Mus. Nat. Hist. 46: 486, fig. 51 & 51a. **n. comb.**

Der Holotypus aus dem U.S. National Museum, Washington, lag mir vor. Weiteres eingesehenes Material:

Cuba: Isle of Pines, 9.–19. I. 1950, Lilian Ross, Field Museum, Chicago; Soledad, Cienfuegos, VI. 1929, P. J. Darlington jr., Mus. Compar. Zool., Cambridge.

Die Zeichnung des Kopulationsapparates Abb. 3 wurde nach dem Holotypus angefertigt.

---

* Die Zeichnungen wurden ermöglicht durch einen Beitrag des Schweiz. Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung. Sie wurden alle durch Frl. Eva Weber, dipl. naturwissenschaftliche Zeichnerin, ausgeführt.

Caccodes cacumenum (Mutchler) Abb. 4

Belotus cacumenum MUTCHLER, 1923, Amer. Mus. Novit. 63: 7, **n. comb.**

Der Holotypus aus dem Amer. Mus. Nat. Hist. lag mir vor. Die Zeichnung des Kopulationsapparates Abb. 4 wurde nach dem Holotypus angefertigt.

Caccodes cienfuegosensis n. sp. Abb. 5

Kopf, Halsschild, Schildchen, Unterseite, sowie die Schenkel fast bis zur Spitze orange, oft ist auch die Basis der Flügeldecken schmal orange; Fühler, Flügeldecken, Knie, Schienen und Tarsen schwarz bis dunkelbraun.

♂. Kopf mit den Augen breiter als der Halsschild, Stirne gewölbt, Oberfläche ziemlich dicht punktiert, dazwischen glatt oder fein mikrochagriniert (×64). Fühler fast so lang wie der ganze Körper, Glieder gegen die Spitze schwach erweitert, vom 3. oder 4. Glied an bis zum 10. an der Spitze fast rechtwinklig abgesetzt, 2. nur wenig kürzer als das 3., 3. & 4. ungefähr gleich lang, 5. bis 7. ungefähr gleich lang, ein wenig länger als das 4., vom 8. an allmählich an Länge abnehmend, 11. ungefähr so lang wie das 9. Halsschild breiter als lang, Seiten gegen die Basis gerade, leicht konisch verengt, Punktierung ein wenig weniger tief als auf dem Kopf, Zwischenräume glatt. Schildchen schwach ausgerandet. Flügeldecken verkürzt, die Koxen der Hinterbeine erreichend, fast glatt mit Spuren von einer Rippe, längs der Naht und der Rippe sind manchmal einzelne erloschene Punkte sichtbar. Letztes Sternit nicht oder nur wenig eingeschnitten. Weitere Zeichnungen: Abb. 79 Mandibel, Abb. 128 Halsschild, Abb. 156 Epipleure des Halsschilds und Abb. 338 Genitalsegmente ♀ von der Ventralseite, siehe BRANCUCCI (1980).

Kopulationsapparat Abb. 5. Ventrales Basalstück in 2 lange, schmale, fast parallele Fortsätze ausgezogen, die dorsalwärts gerichtet sind. Die Laterophysen enden jederseits in einen verkehrt löffelförmigen Fortsatz, die gegen die Fortsätze des ventralen Basalstück gerichtet sind.

♀. Kopf und Halsschild wie beim ♂ punktiert, Fühler ein wenig kürzer.

Länge: 4–5 mm.

Fundort: Cuba: Soledad (Cienfuegos), V. 1936, P. J. Darlington jr., Holotypus und Paratypen im Museum of Comparative Zoology, Cambridge, Paratypen im Naturhistorischen Museum Basel; Buenos Aires (Trinidad Mts.), 2500–3500 ft., 8.–14. V. 1936, P. J. Darlington jr., Paratypen in den beiden genannten Museen.

Neben *C. cacumenum* (Mutchler) zu stellen, der grösser ist und dessen Kopf und Halsschild viel stärker und tiefer punktiert sind. Der Kopulationsapparat ist bei beiden Arten ähnlich gebaut, liefert aber zusätzliche, wichtige Unterscheidungsmerkmale. Das ventrale Basalstück ist an der Spitze weniger tief eingeschnitten und die seitlichen, dorsalwärts gebogenen Fortsätze sind kürzer als bei *cacumenum;* die seitlichen Fortsätze des Mittelstücks sind bei *cienfuegosensis* viel breiter und länger als bei *cacumenum.*

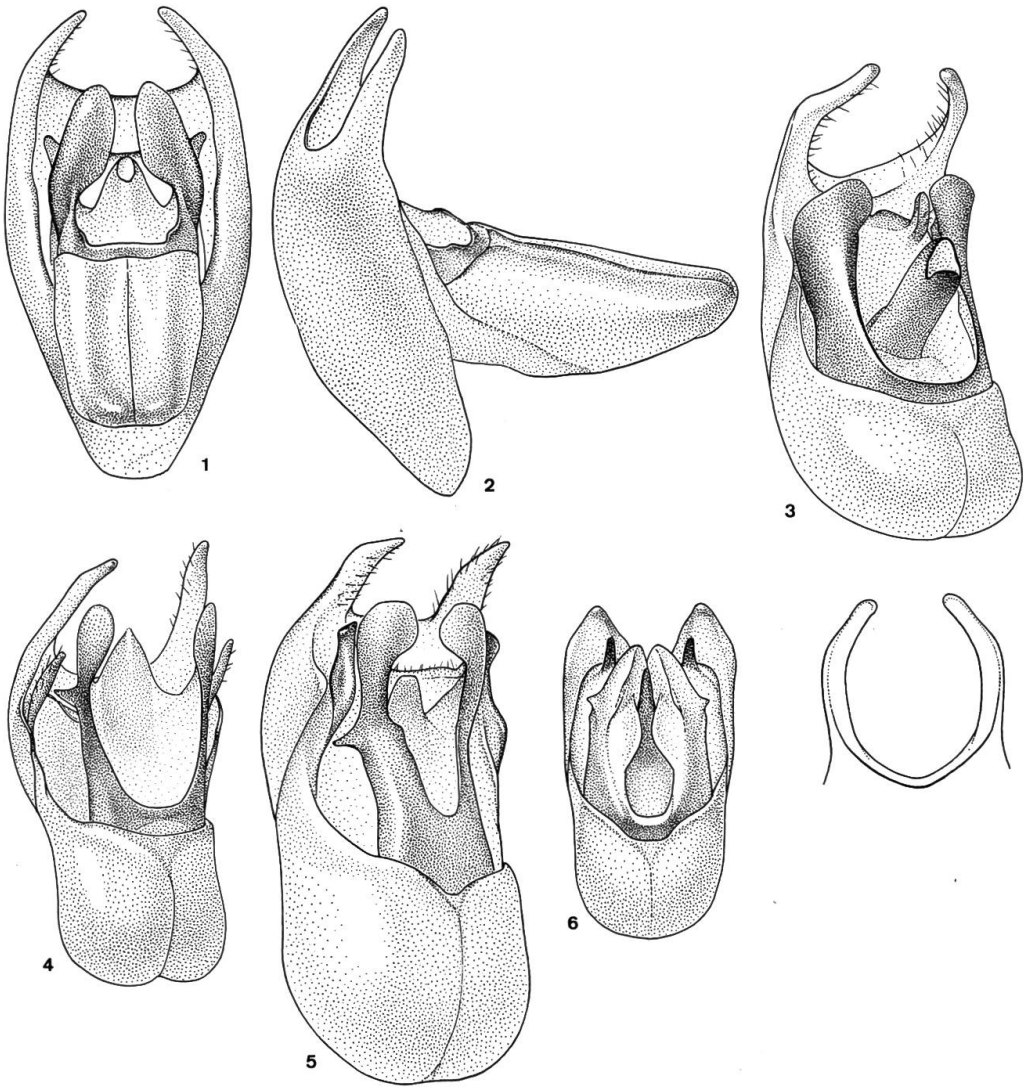

Abb. 1–6: Kopulationsapparate ♂ von *Caccodes:* 1, *balloui* (Mutchler) Dorsalseite. 2, idem mit stark aufgebogenem dorsalem Basalstück. 3, *antillarum* (Leng & Mutchler) Dorsalseite leicht schräg und darunter Spitze des dorsalen Basalstücks von der Dorsalseite. 4, *cacumenum* (Mutchler) Dorsalseite leicht schräg. 5, *cienfuegosensis* n. sp. Dorsalseite leicht schräg. 6, *testaceus* n. sp. Dorsalseite.

Caccodes testaceus n. sp. Abb. 6

♂. Orange, Fühler schwarz, Basis des 1. Gliedes schwach aufgehellt; letzte Tarsenglieder leicht gebräunt.

Kopf mit den Augen breiter als der Halsschild, Stirne leicht gewölbt, Oberfläche dicht und grob punktiert, Raum zwischen den Punkten kleiner als ihr Durchmesser. Fühler fast dreimal so lang wie die Flügeldecken, 2. Glied nur wenig kürzer als das 3., 3. und 4. ungefähr gleich lang, 5. bis 7. ungefähr gleich lang, nur wenig länger als das 4., vom 8. an allmählich an Länge abnehmend. Halsschild breiter als lang, Seiten gegen die Basis fast gerade, leicht konisch verengt, Punktierung dicht, weniger tief als auf dem Kopf, Zwischenräume glatt, Schildchen gerade bis schwach ausgerandet. Flügeldecken verkürzt, die Koxen der Hinterbeine kaum überragend, fast glatt. Letztes Sternit mit breiter, fast gerader Spitze.

Kopulationsapparat Abb. 6. Ventrales Basalstück an der Spitze flach breit ausgeschnitten, in 2 stumpfe Spitzen endend. Laterophysen in der Mitte gegen das Mittelstück gerundet verbreitert, seitlich jederseits eckig vorstehend.

Länge: 3.5–3.8 mm.

Fundort: Rep. Dominicana: Constanza, 3–4000 ft., VIII. 1938, P. J. Darlington, jr., Holo- & Paratypus; Mt. Diego de Ocampo, 3–4000 ft., VII. 1938, P. J. Darlington, jr., Paratypus. Holotypus und ein Paratypus im Museum of Comparative Zoology, Cambridge, ein Paratypus im Naturhistorischen Museum Basel.

Neben *C. testaceomimus* Wittm. zu stellen, von dem die Art in bezug auf Färbung und Körperform nicht zu unterscheiden ist, ausgenommen die letzten Fühlerglieder, die bei *testaceus* schwarz sind, bei *testaceomimus* sind die 2–3 letzten Fühlerglieder gelb.

Caccodes testaceomimus n. sp. Abb. 7

♂. Orange, Fühler schwarz, Basis des 1. Gliedes schwach aufgehellt, letzte 2 bis 3 Glieder gelb; Spitzen der Mittel- und Hintertibien leicht angedunkelt.

Die Beschreibung von *testaceus* passt vollständig auf diese Art, so dass auf eine Wiederholung verzichtet wird.

Kopulationsapparat Abb. 7. Ventrales Basalstück in 2 lange, dorsalwärts gebogene, gegeneinander gerichtete Fortsätze ausgezogen. Die beiden Laterophysen sind verkehrt löffelförmig.

Länge: 3.8 mm.

Fundort: Rep. Dominicana: Mt. Diego de Ocampo, 3–4000 ft.,

VII. 1938, P. J. Darlington jr., Holotypus im Museum of Comparative Zoology, Cambridge.

Die Form des Kopulationsapparats erinnert an *C. balloui* (Mutchler), in der Färbung mit *testaceus* übereinstimmend.

Caccodes maculifrons n. sp. Abb. 8

Kopf rot mit einer grossen schwarzen Makel hinter jedem Auge, die den grössten Teil der Schläfen einnimmt und sich bis zur Basis der Stirn erstreckt, ohne diese ganz zu erreichen, die beiden Makeln sind in der Mitte durch einen schmalen roten Streifen getrennt, der allerdings bei einem Exemplar nur angedeutet ist; Fühler und Flügeldecken braun; Halsschild rot; Schildchen dunkelbraun mit Tendenz zu Aufhellung; Beine bräunlich.

♂. Kopf mit den Augen breiter als der Halsschild, Stirne gewölbt, Oberfläche ziemlich grob und dicht punktiert, Punkte dicht nebeneinanderstehend, Zwischenräume kleiner als der Durchmesser der Punkte. Fühler so lang wie der ganze Körper, Glieder gegen die Spitze schwach erweitert, vom 3. oder 4. Glied an bis zum 10. an der Spitze fast rechtwinklig abgesetzt, 2. deutlich kürzer als das 3., 3 & 4. ungefähr gleich lang, 5. bis 7. ungefähr gleich lang, ein wenig länger als das 4., vom 8. an allmählich an Länge und Breite abnehmend, 11. so lang wie das 10. Halsschild breiter als lang, Seiten gegen die Basis leicht konisch verengt, Punktierung ebenso dicht, aber ein klein wenig weniger tief als auf dem Kopf. Schildchen schwach ausgerandet. Flügeldecken verkürzt, die

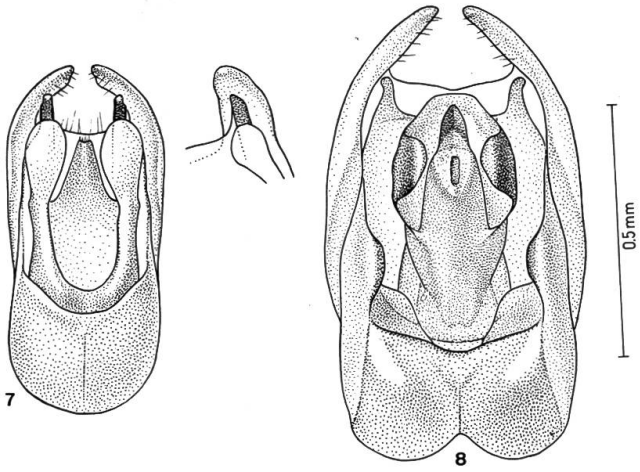

Abb. 7–8. Kopulationsapparate ♂ von *Caccodes:* 7, *testaceomimus* n. sp. Dorsalseite, daneben Detail der Spitze. 8, *maculifrons* n. sp. Dorsalseite.

Der Massstab gilt für alle Abbildungen.

Hinterkoxen nicht oder nur wenig überragend, mit 1 oder 2 fast erloschenen Längsrippen, Oberfläche teils fast glatt oder mit erloschenen Punkten. Letztes Sternit ziemlich tief eingeschnitten.

Kopulationsapparat Abb. 8. Ventrales Basalstück an der Spitze sehr tief gerundet ausgeschnitten, jede Seite in einen langen dorsalwärts gerichteten Fortsatz ausgezogen, die beiden Fortsätze sind gegeneinander gerichtet, Laterophysen seitlich in zwei kurze Lappen ausgezogen, die nach innen gebogen sind.

♀. Kopf und Halsschild wie beim ♂ punktiert, Fühler kaum merklich kürzer.

Länge: 3.5–4 mm.

Fundort: Cuba: Soledad, Cienfuegos, 12. XI.–13. & 28. XI. 1926, P. J. Darlington jr., Holotypus und 1 Paratypus im Museum of Comparative Zoology, Cambridge, 1 Paratypus im Naturhistorischen Museum Basel.

Färbung, ausgenommen diejenige des Kopfes, mit *C. antillarum* (L. & M.) übereinstimmend. Die Augen sind bei *maculifrons* viel kleiner und der Kopulationsapparat ist von demjenigen von *antillarum* sehr verschieden gebaut.

Literatur

BRANCUCCI, M. (1980): *Morphologie comparée, évolution et systématique des Cantharidae (Insecta: Coleoptera).* Ent. Bas. *5:* 215–388.

LENG, CH. L. & MUTCHLER, A. J. (1922): *The Lycidae, Lampyridae and Cantharidae (Telephoridae) of the West Indies.* Bull. Amer. Mus. Nat. Hist. *46(8):* 413–499.

MUTCHLER, A. J. (1923): *Notes on West Indian Lampyridae and Cantharidae (Col.) with descriptions of new forms.* Am. Mus. Novit. *63:* 1–9.

Adresse des Autors:
Dr. W. Wittmer
Naturhistorisches Museum
Augustinergasse 2
4001 Basel